



Pressemitteilung

Überraschungs-Berlinale-Kamera für Richard Linklater

Mit der Berlinale Kamera zeichnen die Internationalen Filmfestspiele Berlin seit 1986 Filmpersönlichkeiten oder Institutionen aus, denen sie sich besonders verbunden fühlen und denen sie mit dieser Ehrung ihren Dank ausdrücken möchten.

Bei den 63. Internationalen Filmfestspielen Berlin wurde der amerikanische Filmregisseur Richard Linklater mit einer Überraschungs-Berlinale-Kamera geehrt.

Richard Linklater ist langjähriger Freund der Berlinale. Sein erster Wettbewerbsbeitrag *Before Sunrise* wurde 1995 mit dem Silbernen Bären für die Beste Regie ausgezeichnet. Nachdem Richard Linklater mit der Fortsetzung *Before Sunset* 2004 erneut Gast der Berlinale war, stellte er 2007 im Kulinarischen Kino die Komödie *Fast Food Nation* vor. Im Rahmen der Premiere von *Before Midnight* wurde ihm gestern Abend die Berlinale Kamera überreicht.

Die Berlinale Kamera wird seit 2004 von dem Düsseldorfer Goldschmiedekünstler Georg Hornemann gestiftet. Seit der Berlinale 2008 hat die Trophäe ein neues Design. Sie besteht aus 128 Einzelteilen und ist einer realen Kamera nachempfunden. Viele der Silber- und Titanteile vom Schwenkkopf bis zum Stativ sind beweglich und goldschmiedekunsthartig zusammengefügt.

Presseabteilung
12. Februar 2013

**63. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
07. – 17.02.2013**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46